

E-Plus Service GmbH & Co. KG: Besondere Bedingungen und Leistungsbeschreibung für die E-Plus Zusatzdienstleistung „Handykonfiguration“, gültig ab dem 01.02.2008

Diese Besondere Bedingungen und Leistungsbeschreibung für die Zusatzdienstleistung „Handykonfiguration“ sind gültig ab dem 01.02.2008, die in allen E-Plus Verkaufsstellen zur Einsichtnahme durch den Kunden bereit liegen und die unter www.eplus.de einsehbar und abrufbar sind. Die Geltung abweichender Bedingungen des Kunden ist ausgeschlossen, auch wenn die E-Plus Service GmbH & Co. KG („EPS“) ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

1. Die Nutzung der Zusatzdienstleistung „Handykonfiguration“ setzt voraus, dass der Kunde
 - a) mit EPS einen Mobilfunkvertrag geschlossen hat
 - b) über ein Mobilfunkendgerät verfügt, welches Mobilfunkendgerät-Konfigurationsdaten nach dem Standard „OMA CP“ empfangen, speichern und verarbeiten kann und
 - c) dieses Mobilfunkendgerät auf der Benutzeroberfläche für die Anforderung von Mobilfunkendgerät-Konfigurationsdaten (erreichbar über www.eplus.de) gelistet ist.
2. Im Rahmen der E-Plus Zusatzdienstleistung kann der Kunde Mobilfunkendgerät-Konfigurationsdaten anfordern. Mobilfunkendgerätkonfigurationsdaten sind Verbindungsparameter, die in einem Mobilfunkendgerät eingetragen sein müssen, damit die Verbindung zwischen Mobilfunkendgerät und technischen Systemen von E-Plus für Datendienste, wie z.B. MMS oder Internetzugang, hergestellt werden kann.
3. Dazu wählt der Kunde zunächst auf der dafür vorgesehenen Benutzeroberfläche das zu konfigurierende Mobilfunkendgerät aus. Im Anschluss kann der Kunde Konfigurationsdaten für einzelne Mobilfunkdienste (z.B. MMS) anfordern.
4. Die Auslieferung erfolgt endgerätespezifisch in einem besonderen, SMS-basierten Datenformat, wobei die Konfigurationsdaten für einen Dienst mehrere spezielle SMS-Nachrichten umfassen können.
5. Wählt der Kunde die Option „Alle Einstellungen“, so werden Konfigurationsdaten für alle Mobilfunkdienste verschickt, die das gewählte Endgerät unterstützt und vom Konfigurationsangebot bereit gehalten werden. Die Konfigurationsdaten können mehrere spezielle SMS-Nachrichten umfassen.
6. Zur Authentifizierung wird der Kunde nach Zustellung der Konfigurationsdaten aufgefordert, eine PIN-Kennung in sein Mobilfunkendgerät einzugeben. Diese PIN-Kennung wird auf der Benutzeroberfläche im Internet angezeigt. Nach Eingabe der PIN kann der Kunde die erhaltenen Konfigurationsdaten im Mobilfunkendgerät akzeptieren, speichern, aktivieren und damit wirksam werden lassen.
7. Der Kunde kann pro eigener E-Plus Mobilfunkrufnummer und verwendetem Endgerät ein Mal pro Jahr Konfigurationsdaten für alle Dienste anfordern, die vom Kunden gebucht wurden und im Konfigurationsangebot verfügbar sind.
Bei einer darüber hinaus gehenden Nutzung
 - a) in Form einer andauernde Fehlbedienung,
 - b) bei Installation einer Programmroutine, die automatisiert Konfigurationsdaten abfordert,
 - c) bei Anforderung von Konfigurationsdaten für fremde Rufnummern, oder
 - d) bei Belästigung anderer Kundenist EPS zur außerordentlichen, fristlosen Kündigung der Zusatzdienstleistung berechtigt.
8. Die angeforderten Konfigurationsdaten erhält der Kunde auf sein Mobilfunkendgerät. Der gesendete Inhalt befindet sich nach Erhalt und Speicherung im Speicher des Mobilfunkendgerätes und kann von dem Kunden so lange genutzt werden, bis der Kunde den Inhalt löscht oder mit einem neuen Inhalt überschreibt.

Potsdam, Januar 2008
E-Plus Service GmbH & Co. KG

Edison-Allee 1
D-14473 Potsdam

Postfach
D-14425 Potsdam

Potsdam (AG Potsdam, HRA 2809 P);

Persönlich haftender Gesellschafter:
E-Plus Mobilfunk Geschäftsführungs GmbH, Düsseldorf (AG Düsseldorf, HRB 39109),
Geschäftsführer: Thorsten Dirks (Vorsitzender)
Aufsichtsratsvorsitzender: Stan Miller